

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	11
<b>Einleitung und Themenstellung</b> .....	15
 <b>Erster Teil: Die historische Entfaltung eines spannungsreichen Begriffs</b>	
<b>I. Laien und Ämter in der Schrift und in der frühen Kirche</b> .....	29
<b>A) Die Kirche als Volk Gottes</b> .....	29
<b>B) Besondere Aufgaben, Gnadengaben und Ämter in den Gemeinden</b> .....	37
<b>C) Das Bild des Laien in der frühen Kirche</b> .....	43
1. Die Entwicklung der Stände in der Alten Kirche	44
a) Früheste Belege für das Wort »Laie« .....	44
b) Schritte zur Etablierung des Klerikerstandes ..	46
c) Die Gemeinschaft von Klerus und Laien im Volk Gottes .....	51
2. Der Stand der Mönche und der Weltcharakter der Laien .....	56
<b>II. Die Laienfrage im Mittelalter</b> .....	60
<b>A) Stufen des Überlegenheitsanspruchs des Klerus über die Laien in der päpstlichen Politik</b> .....	60
1. Die Idee der Christenheit als universale Kirche im frühen Mittelalter .....	60

2. Gregor VII., der <i>Dictatus papae</i> und der Investiturstreit .....	62
3. Bonifaz VIII. und die Zwei-Schwerter-Theorie ..	65
B) Die Profilierung der Laien im Mittelalter .....	68
1. Die Kreuzzüge .....	68
2. Die Armutsbewegung als Kritik am Klerus .....	69
3. Der Streit um die Laienpredigt .....	72
4. Die Bettelorden .....	75
5. Die Beginen .....	77
C. Der Ort der Laien in der mittelalterlichen Ekklesiologie .....	78
III. Der Laie in Reformation und Neuzeit .....	81
A) Die Anfragen der Reformation .....	81
B) Die Antwort des Konzils von Trient und ihre Wirkungsgeschichte .....	85
C) Ansätze zu einer Neubesinnung auf den Laien im 19. Jahrhundert .....	89
D) Katholische Vereine und Verbände und die soziale Frage .....	96
1. Die Kontroverse um den »Amerikanismus« .....	96
2. Der Konflikt um den »Sillon« in Frankreich .....	97
3. Rom und die »Christlichen Demokraten« in Italien .....	99
4. Die katholischen Verbände in Deutschland und der politische Katholizismus .....	101
E) Die Antwort der Päpste: Die Katholische Aktion ..	104

## Zweiter Teil: Der Laie in der theologischen Konzeption des Zweiten Vatikanischen Konzils

I. Das Ringen um einen Neuansatz .....	113
II. Die Konzilstexte .....	115
A) Das Bild von der Kirche in der Kirchenkonstitution <i>Lumen gentium</i> .....	115
1. Schwierige Vorgaben .....	115
2. Die Kirche als Mysterium .....	116
3. Die Kirche als Volk Gottes .....	118
4. Die Aussagen der Kirchenkonstitution über den Laien .....	120
B) Das Dekret über das Laienapostolat .....	124
C) Die Liturgiekonstitution .....	125
D) Die Pastoralkonstitution über die Kirche in der Welt von heute .....	127
III. Das Problem der rechten Interpretation der Konzilstexte .....	130

## Dritter Teil: Nachkonziliare Entwicklungen

I. Eine Neuverteilung der Rollen und ihre Konsequenzen .....	137
II. Laienämter in der Kirche .....	142
A) Das Entstehen von Laienämtern .....	142
B) Die Aussagen der Gemeinsamen Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland (1971–1975) .....	144

III. Kirchenamtliche Regelungen .....	148
A) Die »Grundsätze zur Ordnung der pastoralen Dienste« der Deutschen Bischofskonferenz (1977)	148
B) Die Neufassung des Kirchenrechts .....	150
C) Die Bischofssynode über den Laien (1987) .....	152
1. Die Vorbereitung .....	154
2. Die Synode und ihre Botschaft .....	157
3. Das Nachsynodale Schreiben <i>Christifideles laici</i>	160
D) Laien als »Gemeindeleiter«? .....	164
1. Herausforderungen aus der Krisensituation .....	164
2. Die theologische Zuspitzung .....	166
3. »Der pastorale Dienst in der Pfarrgemeinde« (1995) .....	168
E) Das Dokument über die Mitwirkung von Laien an der Aufgabe der Priester .....	170
1. Eine wenig beachtete römische Synode .....	170
2. Die Instruktion zu einigen Fragen über die Mitarbeit der Laien am Dienst der Priester (1997) .....	171
IV. Entwicklungslinien .....	177
A) Im deutschsprachigen Raum .....	177
B) Weltweit .....	179
C) Laien, Basisgemeinden und die Theologie der Befreiung .....	182
V. Zwei Konfliktfälle und ihre Relevanz .....	186
A) Die Kontroversen um den Verein »Donum Vitae«	186
B) Der Konflikt um den Diözesanrat in der Diözese Regensburg .....	192
VI. Ergebnis .....	194

## Vierter Teil: Systematische Entwürfe

I. Diskussionen um die Katholische Aktion .....	203
A) Zwei Anstöße aus der französischsprachigen Welt .....	203
1. Yves Congar: Der Laie .....	203
2. Gérard Philips .....	210
B) Auf der Suche nach einer Laienspiritualität .....	213
1. Friedrich von Hügel, der »Laienbischof der Modernisten« .....	214
2. Franz Xaver Arnold: Fromm sein in der Welt ..	217
3. Der »weltoffene Christ« nach Alfons Auer .....	218
4. Hans Urs von Balthasar und das Ideal der Säkularinstitute .....	220
II. Die Rezeption des Zweiten Vatikanums in der theologischen Diskussion .....	224
A) Der Laie als Amtsträger nach Karl Rahner .....	224
B) Der Laie in der säkularen Welt in der Sicht von Edward Schillebeeckx .....	229
C) Die theologische Diskussion um den kirchlichen Ort der Pastoralassistenten .....	233
III. Versuche einer Definition des Laien und ihre Grenzen .....	239
A) Vielfalt der Realitäten hinter dem Begriff .....	239
B) Abgrenzungsversuche .....	240
1. Der Nicht-Kleriker .....	240
2. Weltcharakter .....	241
3. Das Wort von der Wesensdifferenz zwischen allgemeinem und besonderem Priestertum .....	244
4. <i>In persona Christi</i> oder im Namen der Kirche? ..	246

5. Unterschiedliche Teilhabe am dreifachen Amt ..	247
6. Amt oder Dienst? .....	249
7. Das Wort von der Klerikalisierung der Laien und der Laisierung des Klerus .....	250
C) Vom Laien zum Gottesvolk .....	251
Anmerkungen .....	263
Namensregister .....	282
Sachregister .....	285